

häufigem Hinweis auf andere DD. und Papsturkunden die Ausgabe einleitet. Er gedenkt dabei auch der Anfänge seines Unternehmens und — wie er hervorhebt, fern von Kritik — der ersten Beziehungen zu den Mon. Germ., die zunächst nicht zu gemeinsamer Arbeit führten. Wenn er glaubt, dass damals Zutrauen oder Misstrauen die Haltung der Centraldirection bestimmt habe, so unterschätzt er wohl die Schwierigkeit der Aufgabe, die Monumenta bei ihren bescheidenen Mitteln für die Pflichten des Augenblicks dauernd leistungsfähig zu erhalten. Da blieb, so sehr es zu bedauern sein mag, für eine Zukunftspolitik kein Raum.

Hermann Bloch.

398. In den Mittheil. des hist. Vereins zu Osnabrück XXVII, 245 ff. tritt F. Philippi neuerdings dafür ein, dass die Fälschung der beiden unechten DD. Karls d. Gr. für Osnabrück nicht unter Bischof Benno II., sondern schon unter Bischof Ludolf (968—978) erfolgt sei. Mich haben diese Ausführungen nicht zu überzeugen vermocht.

399. In den *Mélanges d'archéologie et d'histoire* XXII, 135 ff. veröffentlicht J. Calmette mit Facsimile einen geschlossenen Brief Karls des Kahlen an die Bewohner von Barcelona (beim Abdruck ist in Zeile 9 'vos' ausgelassen), der die grösste Beachtung verdient. Die beiden letzten, von anderer Hand nachgetragenen Zeilen möchte der Herausgeber als Autograph des Kaisers ansehen, während P. Lauer, der in der *Bibl. de l'école des chartes* LXIII, 696 ff. die Publication bespricht und die von Calmette nicht genannten Drucke anführt, behauptet, dass die Zeilen von einem späteren Fälscher zugefügt seien.

A. H.

400. In dem *Archivio della Soc. Romana di storia patria* XXV, 273 ff. setzt L. Schiaparelli seine Ausgabe der Urkunden des Capitelarchivs von S. Peter im Vatican in 53 Nummern von 1103—1196 fort (s. N. A. XXVII, 782 n. 348). Ausser zahlreichen Papsturkunden sind hier auch die von Scheffer-Boichorst in den Mittheil. des Inst. für österreich. Gesch. Ergänz.-Bd. IV, 94 ff. herausgegebenen DD. Friedrichs I. von 1159 und Heinrichs VI. von 1196 neugedruckt.

401. Die Festschrift, welche die Benedictiner von Monte Cassino dem Deutschen Kaiser und dem Könige von Italien im Mai d. J. gewidmet haben, ist unter dem Titel: 'Quaternus de excadenciis et revocatis Capitinatae